

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

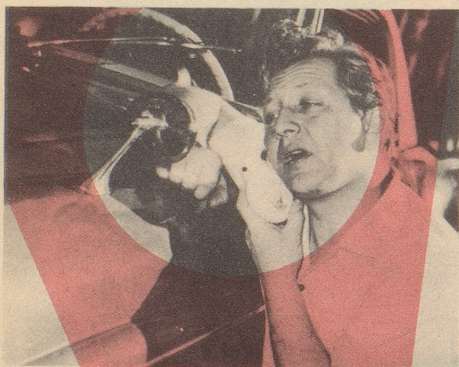


Nicht nur Sie — auch
Ihre Kinder brauchen
eine Unfallversicherung!

Winterthur
UNFALL

Hotel Kreuz, Langenthal

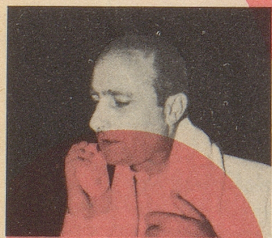
Angenehme Räume für Familien- und gesellschaftliche Anlässe. Grill und Spieß im Restaurant français. Indische Spezialitäten. Grosser Parkplatz. Automatische Kegelbahnen.
Tel. (063) 2 19 35 Frau J. Wyss-Lorenzi



Verwenden Sie einen Thorens-Riviera...

auch wenn Sie schon einen elektrischen Rasierapparat besitzen, der Sie befriedigt; denn Sie können den Thorens-Riviera wie eine Kamera aufziehen und sich beim Camping so gut rasieren wie zu Hause, ohne an ein Kabel gebunden zu sein... ein großer Vorteil! Sie können sich stets auf eine kräftige Feder verlassen: sie wird garantiert.

Überall in der Welt, in Peru wie auf den Inseln des Stillen Ozeans, rasieren sich viele Tausende von Leuten mit dem Thorens-Riviera, unter ihnen berühmte Persönlichkeiten, wie z. B. Fangio.



Überraschung 1958



THORENS
Riviera

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Thorens S.A. erhält jeder neue Käufer eines Rasierapparates Thorens-Riviera kostenlos den zusätzlichen Langhaarscherkopf im Werte von Fr. 12.-.

Preis komplett mit Etui Fr. 62.-. Für die Dame ist der Thorens-Riviera eine diskrete Haarschneidemaschine.

Thorens S. A. - Ste-Croix

Basel

Man kann nicht gerade sagen, daß man sich in Basel freut; dazu ist der Anlaß denn doch zu kleinlich-peinlich. Aber wenigstens ist Professor H. Hediger damals der Posten als Basler Zolldirektor vom Vorstand nicht nur wegen unpünktlichen Erscheinens um sieben Uhr (!) morgens und wegen einer Riesensumme von 70 Rappen, die bei der Abgabe herrenloser Vögel an Wärter der Zookasse mehr hätte zufließen sollen, verleidet worden. Worauf dann eben damals Prof. Hediger nach dem großzügigen Zürich abdampfte und siehe oben!

Genf

In Genf ist die «Rosenwoche» zum großen Teil wieder einmal verregnet worden. Spaßvögel schlugen vor, die Genfer sollten doch inskünftig statt der Rosen- eine Regenwoche veranstalten. Damit wäre man des schönen Wetters sicher.

Fleurier

In Fleurier sind infolge der Hinrichtungen in Ungarn zwei Prominente aus der PdA ausgetreten. Wie verlautet, sollen bald die restlichen Mitglieder der PdA auch noch abspringen. Aus Wut darüber, daß der Kreml mit seinem Getue der Partei immer wieder die besten Mitglieder wegnimmt.

Zürich

Der Vorstand der Genossenschaft Zoologischer Garten, unter Führung ihres Präsidenten Keller, gelang es, den wertvollsten Teil des Zürcher Zoos, Prof. Dr. Hediger, abzustossen. Dieser Züchtungserfolg wird auf der ganzen Welt Aufsehen erregen. - In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß der Neubau im Zoo nicht als Affenhaus, sondern als Ruhesitz für überalterte Vorstandsmitglieder erstellt wird. Der Kosten wegen wird im Keller der neuen Anlage weder eine Spionen- noch Denunziantenanlage eingerichtet.

Verkehr

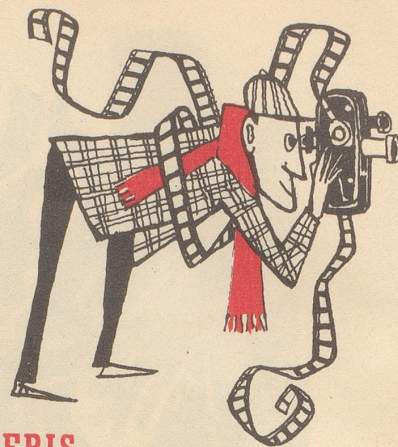
Die SBB bieten neuerdings den Inhabern von Generalabonnements an den Bahnhöfen von sieben Städten Mietautos zu ermäßigten Preisen an. Bravo! Das ist die einzig vernünftige Art von der Schiene, auf die Straße zu gehen.

Schwimmen

Der Schweizer Schwimmverband beschloß, keine Mannschaft an die Europameisterschaften in Budapest zu schicken. Nachdem man dort neuerdings beschlossen hat, wieder in Blut zu schwimmen...

Sprache

In einer welschen Zeitschrift stand der schöne Satz: «Zum ersten Mal werden die Preisträger des Musikwettbewerbes *eurovisiert*». Hoffentlich werden sie aber für diejenigen, die keine Television haben, auch geberomünstert.



NEBIS

WOCHENSCHAU

An der Kamera:

Fährima, Röbi, wäss, Boris und Argus

Deutschland

Zwei Brüder aus Rüdesheim haben aus 10 000 Liter französischem Wein und 4000 Liter Trester Original-Rheingauwein hergestellt und verkauft. - Im Wirtschaftswunderland reimt sich der Wein nicht nur auf Rhein, sondern auch auf Trester.

Radio

In der Sendung «Blick ins Zeitgeschehen» (SWF) erlaucht: «Wenn Amerika einen Schnupfen hat, dann bekommt Europa eine Lungenentzündung...»

Leichtmetall

Der Betriebsrat der Aluminiumhütte Badisch-Rheinfelden vermutet, daß nicht die Fluorgase im Fricktal Schäden anrichten, sondern daß ein Mangel an Mineralstoffen dafür verantwortlich sei. - Dieser Mangel an Mineralstoffen dürfte hauptsächlich in den Hirnwindungen der Betriebsräte akut sein.

Paris

Nach vierzehn Jahren wurde das Mobiliar der ehemaligen Nazi-Gesandtschaft in Paris versteigert. Ein Hitler-Oelgemälde und eine lebensgroße Photographie des deutschen Kaisers gingen zusammen für vierzig Franken weg. - Der Auktionar war hoch befriedigt. Er hatte die beiden Edelmenschen nicht so hoch eingeschätzt, sondern die Rahmen auf 39.50 Franken voranschlägt.

Bonn - Moskau

Die Demonstrationen gegen die russische Botschaft in Bonn wurde von den Russen den Deutschen mit scheinbar gleicher Münze heimgezahlt: Junge Russen bewarfen die deutsche Botschaft in Moskau mit Tintenfassern und andern Wurfgeschossen. Allerdings rührte die Polizei von Moskau keinen Finger. Wir haben hier ein typisches Beispiel für das, was der Kommunismus eh und je unter Freiheit verstand.